

Ergänzung zur 4. über-/ außerplanmäßige Mittelbereitstellung nach § 58 Abs. 1 ThürKO

Zuständigkeit: Ausschuss für Finanzen, Liegenschaften,
Rechnungsprüfung und Vergaben

I. Verwaltungshaushalt

8. Bauverwaltungsamt

	HH-Stelle	Bezeichnung	über/außerplanmäßige Mittelbereitstellung
Mehrausgabe:	61300.50900	Ersatzvornahme	+ 41.756 EUR
Deckung durch:			
Mehreinnahmen	61300.15502	Einnahmen der verauslagten Kosten für Ersatzvornahme	+ 35.366 EUR
	61300.26012	Zwangsgelder	+ 1.470 EUR
	61300.11010	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	+ 4.420 EUR
	61500.15050	sonstige Einnahmen	+ 500 EUR

Begründung:

Die Bereitstellung von zusätzlichen Haushaltsmitteln ist für den vollständigen Abbruch des Gebäudes Schmidtstedter Straße 37 als Ersatzvornahme zur Gefahrenabwehr erforderlich. Die angrenzenden Gebäude Schmidtstedter Straße 36 und Schmidtstedter Straße 39 sind aus baustatischer Sicht gleichzeitig mit zurück zu bauen. Andernfalls wären technologisch und finanziell aufwendige Sicherungsmaßnahmen für die angrenzenden Gebäude erforderlich. Die Kosten für den Abbruch des Gebäudes Schmidtstedter Str. 36 sowie dem Abbruch des Seitenflügels Schmidtstedter Straße 39 werden von den Eigentümern übernommen.

9. Amt für Grundstücks- und Gebäudeverwaltung

	HH-Stelle	Bezeichnung	über/außerplanmäßige Mittelbereitstellung
Mehrausgabe:	88030.54100	Glas- und Gebäudereinigung	+150.000 EUR
Deckung durch:			
Mehreinnahmen:	88000.15050	Sonstige Einnahmen Rückzahlung Vorjahre	+ 39.700 EUR
Minderausgaben:	88000.51300	Unterhaltung Grünanlagen	./ 55.000 EUR
	88030.54900	Sonst. Bewirtschaftungskosten	./ 25.300 EUR
	91100.80700	Zinsausgaben	./ 30.000 EUR

Begründung:

Auf Grund der etappenweisen Umzüge, gibt es Mehraufwendungen im Bereich Neues Bürgeramt/Altobjekte. Weiterhin sind im Bereich Neues Bürgeramt/Alte Feuerwache während der Bauphase Mehrkosten angefallen. Ein weiterer Grund ist die nicht geplante Neuausschreibung der Reinigungsleistungen Rathaus. Auf Grund der Kündigung der Altfirma zum 31.03.2012 und der Neuvergabe, mussten hier höhere Kosten veranschlagt werden.

Die Minderausgaben bei der Unterhaltung Grünanlagen sowie den sonstigen Bewirtschaftungskosten (Winterdienst) ergeben sich aus Einsparungen im Rahmen der Ausschreibungen. Die Mehreinnahmen resultieren aus dem Bereich Liegenschaftsverwaltung. Die Einsparung bei den Zinsausgaben resultiert aus den bei den Umschuldungen erzielten günstigeren Zinssätzen.